

Köln, den 22. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

heute erhalten Sie unseren Mitgliederbrief mit einem Rückblick auf unsere Aktivitäten und dem Ausblick auf Veranstaltungen, zu denen wir Sie herzlich einladen. Informationen und Anmeldemöglichkeiten für unsere Veranstaltungsangebote finden Sie auf unserer Homepage www.buergervereinigung-rodenkirchen.de

Wir alle erleben leider derzeit eine Zeit voller Sorgen. Unsere Gedanken und Hoffnungen richten sich darauf, dass das Blutvergießen im Ukraine-Krieg schnell beendet wird. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein Krieg niemals die Lösung sein darf. Aber „die“ Russen sind nicht gleichzusetzen mit ihrem Präsidenten. Deshalb hoffen wir, dass Menschen beider Nationen – auch diejenigen, die hier leben oder Zuflucht gesucht haben in Rodenkirchen - wieder Brücken bauen werden, um aufeinander zuzugehen. Wir freuen uns, dass so viele Bürgerinnen und Bürger geflüchtete Familien aus der Ukraine auf vielfältige Art unterstützen und so ihre Solidarität zum Ausdruck bringen.



Zoom-Austausch mit Fachleuten am 28. März: Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine

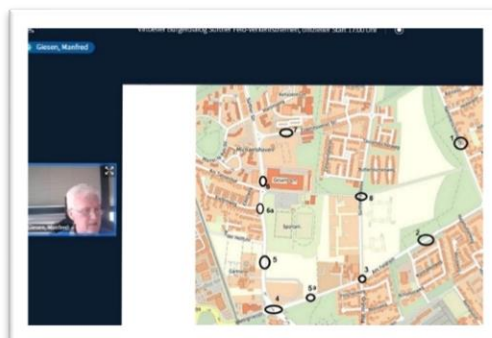
Zahlreiche Menschen in Rodenkirchen, auch Vorstandmitglieder der Bürgervereinigung, haben bereits privat geflüchtete Familien aus der Ukraine aufgenommen oder überlegen, dies zu tun. Aber es gibt viel Unsicherheit und Fragen. Deshalb hat die Bürgervereinigung Rodenkirchen kurzfristig ei-

nen Austausch mit Fachleuten am Montag, **28. März 2022 um 19.30** Uhr eingerichtet. Das Online-Treffen bietet Antworten mit fachkundigen Ansprechpersonen der Stadt Köln und der Willkommensinitiative im Rheinbogen WiSü e.V. Fragen beantworten Azbiye Kokol vom JUGZ Meschenich sowie Monika Wilke, Dr. Ellen Behnke und Peter Hallberg von WiSü. Weitere Informationen und den Zoom-Link finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Aktivitäten für Rodenkirchen

Online-Bürgerdialog Sürther Feld: Wenig Dialog, kein Verkehrskonzept in Sicht

Am 14.3. lud Bezirksbürgermeister Manfred Giesen zu einem Online-Bürgerdialog rund um die Verkehrsproblematik „Sürther Feld“ ein. Der Termin kam aufgrund unserer Initiative zustande in Zusammenarbeit mit dem Sprecher des Sürther Felds, Joachim Heinemeyer. Denn ein Artikel im Express und Aussagen des Bezirksbürgermeisters erhitzen die



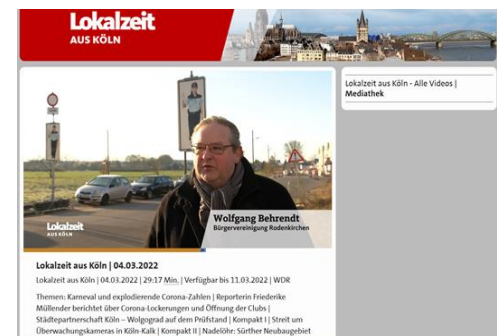
Gemüter der Bewohner. Eine Busschleuse in der Sürther Feldallee sollte demnach die derzeitige temporäre Sperrung in Stein meißeln. Diese würde für immer die Möglichkeit verhindern, dass Bewohner ihre Wohnungen aus zwei Richtungen erreichen können. Das Online-Format war leider nicht dialogfördernd und daher unbefriedigend. Teilnehmende konnten sich lediglich im Chat-Fenster schriftlich äußern. Kurzfristige Lösungen der Verkehrsproblematik wurden nicht präsentiert. Vielmehr wurden bauplanerische Möglichkeiten aufgezeigt, deren Realisierung in ferner Zukunft stehen. Laut Amt für Straßenplanung kann ein Gesamt-Verkehrskonzept erst nach Fertigstellung aller Bauabschnitte erfolgen. Die Problematik wird nach den Sommerferien verschärft, wenn die zwei neuen Schulen öffnen. Das Amt für Straßenplanung versprach, bis spätestens Ende des Jahres die von der Bezirksvertretung gewünschte Verkehrsuntersuchung und die Beschlüsse zum Sürther Feld vom 15.3.2021 zu prüfen. (Foto Karte: Stadt Köln)



Etwas Positives haben wir erreicht. Vor wenigen Tagen wurde das Schild Durchfahrtsverbot um den Zusatz „Anlieger frei“ an der Einfahrt Am Feldrain/Sürther Feldallee ergänzt. So „dürfen“ nun die Bewohner des "Feinen Felds" (3. Bauabschnitt) mit Auto oder Rad ihre Mietwohnungen, Häuser und Garagen legal erreichen.

Als Bürgervereinigung setzen uns für die sofortige Öffnung der Sürther Feldallee in beide Richtungen ohne Sperrungen und ohne versenkte Busschleuse ein, so wie es 200 Anwohner und zwei BV-Fraktionen fordern, um die Verkehrssituation auf der Sürther Straße an den Schulen zu entlasten und zu entschärfen. Diese Forderung bekräftigte Wolfgang Behrendt auch im Fernsehbeitrag der WDR-Lokalzeit. Zudem schlagen wir vor, dass die Stadt in beide Richtungen auf der Sürther Feldallee zwei Zusatzschilder „Fahrräder frei“ installiert.

Als Bürgervereinigung setzen uns für die so-

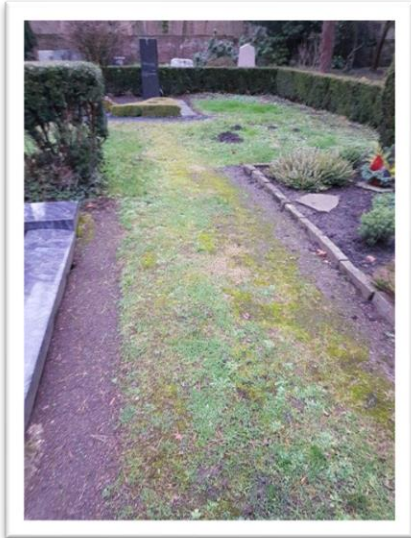


Postbank Rodenkirchen

Nach der Schließung der Filiale im Sommershof wird die Postbank zwar nicht wieder eröffnet, aber die Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen konnte erreichen, dass im Sommer wieder ein Postbankautomat mit Kontoauszugsdrucker für Postbankkunden aufgestellt wird. Die Aktion wurde von uns unterstützt (Unterschriftenliste, WDR-Lokalzeit-Interview).

Postfiliale Rodenkirchen

Der 1. Vorsitzende hatte mit der Geschäftsführung und Mitarbeitenden Gespräche über die unbefriedigende Situation, dass die die Postfiliale an der Hauptstraße nur über Stufen zu erreichen ist. Als einzige Lösung steht derzeit das Angebot der Mitarbeitenden, dass sie auf Wunsch vor die Tür kommen, Pakete annehmen und ihre Kundschaft dort bedienen. Letztendlich müssen wir in Rodenkirchen froh sein, dass wir überhaupt eine Postfiliale zentral im Ort haben. In anderen Kölner Stadtteilen wurden sie bereits ersatzlos geschlossen.



Beschwerde beim Friedhofsamt

Uns als Bürgervereinigung erreichten Beschwerden wegen des schlechten Pflegezustands am Neuen Friedhof Sürther Straße. Die Wege entlang der Gräber sind uneben, stark verunkrautet und vermoost, so dass sie bei Regen rutschig sind. Zudem sind Steine rund um Brunnen locker oder gebrochen und werden so zu Stolperfallen. Der Pflegezustand lässt seit geraumer Zeit zu wünschen übrig und wird als nicht würdig empfunden für eine letzte Ruhestätte. Zwischenzeitlich hat das Friedhofsamt die lockeren Steine an den Brunnen befestigt. Das Amt sucht derzeit noch nach umweltverträglichen Lösungen, die Vermoosung der Wege in Griff zu bekommen und versprach, Abhilfe zu schaffen. Wir werden Sie informieren.

Wunsch nach Bestattungsgärten

In Köln gibt es bereits etwa 20 Bestattungsgärten und in Rodenkirchen besteht auch der Wunsch, diese zu ermöglichen. Darüber hat ein Gespräch mit der „Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner“ stattgefunden. Der Verein ist der offizielle Partner der Stadt Köln für die Umsetzung von Bestattungsgärten. Ende April hoffen wir auf mehr Informationen, denn auch Beschlüsse des Grünflächenamts und der Bezirksvertretung Rodenkirchen sind ggf. nötig

Unsere Veranstaltungen

Am Donnerstag, **7. April 2022** um 19:30 Uhr laden wir zum **Bürgertreff „Landtagswahl NRW 2022“** ein. Die Direkt-Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkreis Köln 13 (Köln I) für den Kölner Süden und die Innenstadt stellen ihre Pläne vor und beantworten Fragen. Mit dabei sind **Oliver Kehrl** (CDU), **Berit Blümel** (SPD), **Eileen Woestmann** (Grüne) und **Lorenz Deutsch** (FDP). Für die Diskussionsleitung konnten wir **Ilka Eßmüller**, Hauptmoderatorin im **RTL Nachtjournal**, gewinnen. Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit unseren Gästen. Der Bürgertreff findet statt im Kölner Ruderverein von 1877, Barbarastr. 47-49, 50996 Köln-Rodenkirchen. Eine Anmeldung auf unserer Homepage ist erforderlich. Hier erfahren Sie auch mehr über die Podiumsgäste und Moderatorin. Wenn Sie möchten, können Sie uns vorab Ihre Fragen per E-Mail schicken. Für das leibliche Wohl sorgt Gastronom Achim Feige.

Zum Wahlkreis 13 Köln I zählen der Stadtbezirk Innenstadt mit Neustadt und Köln-Süd, somit der Stadtbezirk Rodenkirchen mit Bayenthal, Godorf, Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Raderberg, Raderthal, Rodenkirchen, Rondorf, Sürth, Weiß und Zollstock.

(Urheber Fotos auf www.buergervereinigung-rodenkirchen.de/buergertreff-zur-nrw-landtagswahl-2022-am-7-april-2022)

Bürgertreff zur Landtagswahl NRW
 Berit Blümel (SPD), Oliver Kehrl (CDU), Eileen Woestmann (Grüne), Lorenz Deutsch (FDP)
 Moderation Ilka Eßmüller (RTL)

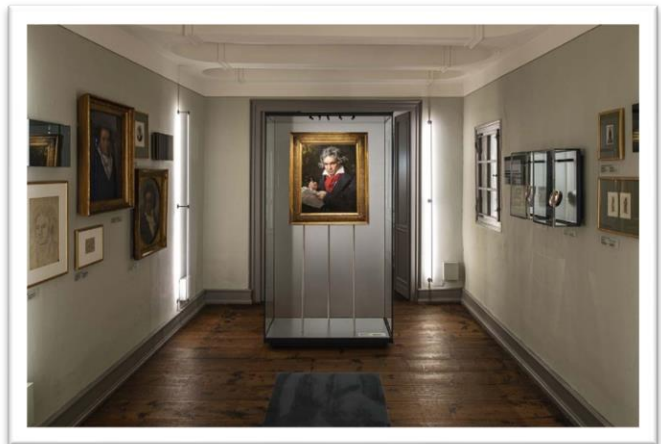
7. April 22 | 19:30 Uhr
 Ruderverein von 1877, Barbarastr. 47, 50996 Rodenkirchen
 Anmeldung: www.buergervereinigung-rodenkirchen.de
 Veranstalter: Bürgervereinigung Rodenkirchen e.V.



Eine **Frühlingsführung über den Südfriedhof** bieten wir am Samstag, **2. April 2022** um 11 Uhr an. Über die Geschichte, Flora und Fauna berichtet der bekannte Kölner Stadtführer Günter Leitner. Der größte Friedhof Kölns gestaltet sich als ein wunderschöner Park. Wer Herrn Leitner kennt, weiß, dass er nicht nur über die Geschichte des Friedhofs und alte Grabstätten spricht, sondern auch sein Wissen über die Prominenz, die ihre letzte Ruhe hier gefunden hat, mit uns teilen wird. Wir treffen uns um 10:45 Uhr am Haupteingang Südfriedhof, Höninger Platz 25, 50969

Köln. Führung: 11 bis ca. 12:30 Uhr, Kosten: Mitglieder 10 €, Nicht-Mitglieder 15 € / Anmeldung auf unserer Homepage erforderlich.

Das Geburtshaus von Ludwig van Beethoven ist ein Wahrzeichen Bonns und zieht seit der Neugestaltung zum 250. Beethoven-Jahr viele Menschen an. Wir laden ein am Montag, **4. April 2022** um 12.30 Uhr ins **Beethoven-Haus nach Bonn**. Gäste hören hier einen Vortrag über Beethoven und besuchen selbstständig die Ausstellung in kleinen Gruppen. Treffpunkt 12.15 Uhr, Führung 12.30 bis 14 Uhr, Beethoven-Haus-Bonn, Bonn-gasse 24-26, 53111 Bonn, Eintritt 8 €, Führungsgebühr Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 10 €. Das Beethoven-Haus in Bonn ist nicht barrierefrei! Anmeldung auf Homepage erforderlich. (Beethoven-Haus in Bonn/Foto David Ertl)



Am **12. April 2022** um 17 Uhr laden wir ein zu einer besonderen Führung durch das historisch und architektonisch bedeutsame **Hotel Stadtpalais in Köln-Deutz**. Das Hotel Stadtpalais hat eine spannende Geschichte: Früher beherbergte es das Kaiser-Wilhelm-Bad und nach dem 2. Weltkrieg Krieg das Deutz-Kalker-Bad. Heute ist hier ein Hotel und das Restaurant KWB im Stadtpalais. Außergewöhnliche Architektur, Bio's Bar, das „Wohnzimmer“ des verstobenen Grandseigneurs der deutschen Fernsehunterhaltung Alfred Biolek und viel Jugendstil erwartet unsere Gäste. Treffpunkt um 16:45 Uhr am Eingang KWB im Stadtpalais, Deutz-Kalker-Str. 52, 50679 Köln. Die Führung ist kostenlos für Mitglieder. Nicht-Mitglieder zahlen bitte vor Ort 5 €. Anmeldung auf unserer Homepage erforderlich.

(Foto: KWB Hotel Stadtpalais | Urheber/ Foto: Peter Steffen)

Der **Kulturfrühling** Rodenkirchen im Mai naht mit großen Schritten. Auch dieses Jahr beteiligt sich die Bürgervereinigung am Programm von Treffpunkt Rodenkirchen.



Der **Forstbotanische Garten** mit blühenden **Rhododendren** ist im Frühjahr ein besonderes Naturerlebnis. Daher haben wir am Dienstag, **10. Mai 2022** um 14 Uhr mit Förster Ralf Maiwald eine Führung durch die blühende Rhododendronschlucht vereinbart. Treffpunkt am Unterstellpilz im Forstbotanischer Garten Köln, Schillingsrotter Str. 100, 50996 Köln-Rodenkirchen. Kostenlos, E-Mail-Anmeldung erbeten an info@buergervereinigung-rodenkirchen.de, Führung ca. 1,5 Stunden, festes Schuhwerk empfehlenswert. (Foto: BPS)

Des Weiteren planen wir im Rahmen des Kulturfrühlings Rodenkirchen am 20. und 21. Mai Konzerte u.a. mit der Kammeroper Köln. Zudem sind ein Oldtimertreffen, unser Infostand am Frühlingsmarkt und am 21.6. ein Sommerempfang vorgesehen. Dazu in Kürze mehr.

Veranstaltungen, die wir empfehlen:

Lesung mit Musik von Literamus

Am 30.3. um 19.30 Uhr veranstaltet Literamus eine Lesung mit Musik in der Stadtbibliothek Rodenkirchen: „Nicolai Gogol: die Nase“. Rezitation von Madeleine Milojcic, am Flügel: Nima Maikhoshhal. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es im Vorverkauf im Teekesselchen, Hauptstraße 79, Rodenkirchen. <http://www.literamus.de/>

Mit kölschem Charme: Führung mit Anne Colonia

Für kleine Gruppen bietet Anne Colonia liebevoll aufbereitete Führungen gespickt mit geschichtlichen, aktuellen Fakten und Impulsen für Herz und Seele. Auch eine nette Idee für alle, die noch einen Gutschein verschenken möchten z.B. für Ostern. www.annecolonia.de

Fuhrwerkswaage

Noch bis zum 30.3.22 können Sie die Ausstellung der MOUNTAINVIEW Gallery in der **Fuhrwerkswaage** besichtigen. Die neue Edition stellt Werke aus von Boris Becker, Nieves de la Fuente, Juliane Herrmann, Gereon Krebber, Alwin Lay, Claudia Mann, Heidi Pfohl und Andreas Schulze aus. www.fuhrwerkswaage.de/

Kulturzentrum Wachsfabrik

Die rund zwanzig Ateliers in der Rodenkirchener Wachsfabrik erwarten ihre Gäste mit einer Reihe von Veranstaltungen. So findet am 3. April der Kunstsonntag statt von 14 bis 18 Uhr. <https://kunstzentrum-wachsfabrik.de>

Mit besten Grüßen und auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen

Wolfgang Behrendt & Beatrix Polgar-Stüwe & Silvia Behrendt sowie die Vorstandsmitglieder Désirée von Hinckeldey, Ursula Hölz, Barbara Brunotte, Iris Ebel-Philippi, Mechthild Posth und Dr. Markus Sauer

Gegründet 1964: „Bürgerverein der Gemeinde Rodenkirchen/Rh. e.V.“

Geschäftsstelle:
Bürgervereinigung Rodenkirchen e.V.
c/o Mayersche Buchhandlung Köhl, 50996 Köln,
Hauptstr. 81 – 83
E-Mail info@buergervereinigung-rodenkirchen.de

1. Vorsitzender:
Wolfgang Behrendt
50996 Köln
Tel. 0221/34 03 444

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE88370501981003862016
BIC COLSDE33XXX